

ASS-Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **24 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer

Spardruck und Sparwille

Ausbildungsfragen gehören zu den wichtigsten Anliegen von Auslandschweizern gegenüber der Schweiz. Mit dem sogenannten Auslandschweizer-Ausbildungsgesetz (AAG) von 1987 hat der Bund dem in seiner Gesetzgebung Rechnung getragen.

Das AAG bildet einerseits die Rechtsgrundlage für die Beratung von Landsleuten, die ihre Ausbildung in der Schweiz absolvieren möchten. Diese Beratungstätigkeit wird hauptsächlich von AJAS, dem Verein zur Förderung der Ausbildung junger Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer, ausgeführt. Andererseits befasst es sich mit der Ausbildung von Schweizerbürgern im Aus-

land. Gemeint sind damit vor allem die weltweit 17 anerkannten Schweizer Schulen.

Unter dem heute allgegenwärtigen Spardruck wird auch dieser Budgetposten nicht verschont. Der Bundesrat hat zwar den im zuständigen Departement des Innern erwogenen Verzicht auf Subventionen zurückgewiesen, aber den Auftrag erteilt, einen Subventionsabbau zu prüfen, insbesondere für die Schulen in Europa.

Die Schulen stehen dieser Entwicklung nicht tatenlos gegenüber, sondern haben bereits Sparmassnahmen ergriffen. An «Gipfeltreffen» sowohl der europäischen als auch der lateinamerikanischen Schulen wurde in die-

sem Frühjahr zudem intensiv über engere Zusammenarbeitsformen und weitere Sparpotentiale diskutiert.

Ganz ohne Unterstützung aus Bern könnten die Lehranstalten in der heutigen Form allerdings nicht überleben. Das Aus für Schweizer Schulen hätte jedoch nicht nur schwerwiegende Folgen für die jeweiligen Schweizergemeinschaften, sondern auch für die Präsenz der Schweiz in diesen Ländern. Gerade am imagefördernden Effekt der Schulen, der übrigens auch im Zweckartikel des AAG steht, müsste die Schweiz eigentlich in der heutigen Zeit alles Interesse haben.

RL

Wintersportlager 1997/98

Ski, Schnee, Spass

Ski, Sport, Schnee, Spass und Sonne mit 8–25jährigen Freunden aus aller Welt – das versprechen die Wintersportlager des Auslandschweizer-Sekretariats. Auf in die Schweiz!

Die Weihnachtslager bieten Kindern von 8–15 Jahren und Jugendlichen von 15–25 Jahren einen unvergesslichen Aufenthalt in der Schweiz, ihrer zweiten Heimat. Die Stiftung für junge Auslandschweizer und der Jugenddienst des Auslandschweizer-Sekretariats offerieren

den jungen Auslandschweizern über die kommenden Festtage ein attraktives Wintersportprogramm.

Skilager in Splügen (8–15 Jahre)

Organisator: Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS)

Datum: 27.12.1997–3.1.1998

Kosten: CHF 500.–

(3.–10.1.1998: Verlängerungswoche. Zusatzkosten: CHF 300.–)

Teilnehmer: Auslandschweizerkinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren, sportlich

sind keine besonderen Voraussetzungen nötig.

Motto: Wintererlebnis Schweiz. Skifahren wird im Vordergrund stehen. Schlitteln, Schlittschuhlaufen, Snowboard oder Curling, Postenläufe, kleine Spiele, Schneehüttenbau und vieles mehr sorgen für Abwechslung.

Weitere Informationen und Anmeldung bei der *Stiftung für junge Auslandschweizer, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16*

Tel. +41 31 351 61 60

Fax +41 31 351 61 50

Ein besonderes Angebot richtet sich an Auslandschweizerkinder mit Jahrgang 1983/1984. Acht bis zehn von ihnen können vom

E.O. Kilcher gestorben

Ihm verdankt die Auslandschweizer-Organisation den Kilcher-Fonds: In hohem Alter ist der Auslandschweizer E.O. Kilcher gestorben. Seit 1988 ermöglicht der Fonds älteren Landsleuten eine Reise in die Schweiz, greift rückkehrenden Auslandschweizern unter die Arme und gewährt jungen Landsleuten Ausbildungsbeiträge.

3. bis zum 10. Januar 1998 gratis am Jugendskilager des Schweizerischen Ski-Verbandes in der Lenk teilnehmen. Interessentinnen und Interessenten wenden sich ebenfalls an die SJAS. Anmeldeabschluss ist der 1. Oktober. Die Teilnehmenden werden durch den Schweizerischen Skiverband ausgelost.

Ski-/Snowboardlager in Zweisimmen (15–25 Jahre)

Organisation: Jugenddienst des Auslandschweizer-Sekretariats (ASS)

Datum: 27.12.1997–4.1.1998

Kosten: CHF 650.–

Teilnehmer: Jugendliche Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer zwischen 15 und 25 Jahren. Ski- und Snowboardkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Auch Einsteiger sind herzlich willkommen.

Motto: Schneesport total. Neben Ski- und Snowboardunterricht steht den Teilnehmern auch ein interessantes Wahlprogramm zur Verfügung: Schlitteln, Schwimmen, Langlauf, Schlittschuhlaufen, Sportklettern, Badminton, Spiele, Diskussionen usw.

Osterlager 1998:

10.–19.4.1998 in Grimentz VS. Weitere Auskünfte und Anmeldung beim

Auslandschweizer-Sekretariat, Alpenstrasse 26, CH-3000 Bern 16

Tel. +41 31 351 61 00

Fax +41 31 351 61 50



Spass im Schnee – das versprechen die Wintersportlager des ASS.